

Zu den Geschichten:

In Laos wird Tradition noch stark bewahrt. Die vorliegenden Geschichten wurden mir alle von jungen Menschen bekannt gemacht. Sie bekamen sie bereits als Kinder selbstverständlich von Eltern und Großeltern erzählt.

Die laotischen Geschichten, Sagen und Märchen sind auch heute noch sehr lebendig und im Denken der Menschen fest verankert. Eine „funktionierende“ Mischung aus Buddhismus und Spiritismus stellt den Menschen in Laos in einen immerwährenden Konsens mit den ihn umgebenden Mächten, zeigt ihm seine Möglichkeiten, aber auch seine Grenzen. Diese Einstellung spiegelt sich im Alltagsleben, aber auch in den alten Geschichten wieder.

Laos war lange Zeit vom Weltgeschehen abgeschnitten, öffnete sich in den letzten Jahren langsam für die moderne Zeit. Fernsehen und andere Medien sind aber bis heute, insbesondere in ländlichen Gegenden, noch kein wirklich Einfluss nehmender Faktor.

Es ist zu hoffen, dass sich die Laoten ihre Traditionen und ihr nationales Selbstverständnis noch lange Zeit bewahren und ihre Identität durch die sich schnell ausbreitende Globalisierung und dadurch folgende Gleichmachung nicht verlieren.

